



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (1. Teil) – Nürnberg, STN, Cent.
IV, 80
Signatur: Cent. IV, 80

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

in die der Anischolff
auf seine haubt trug
was die Inifel die be-
deuttet in Inmutichant
von der unser herre
sprach also ein igleich
der sich vber hebt. der
wilt gedienutigt die
Inifel trug er auf de
dem haubt damit gab
er ze erkennen das
unser Anischolff der ne-
wen ee die diemutich
mit lieb haben sol. Als
unser haubt xpus der
da sprach also lernet
von mir vmanich am qu-
ttig und Inmutiges he-
zen von der Inifel In-
ich das gulden plech vor
her ab von dem Inirn das
bedeutet das zucken
des heiligen dreytz
das heiligen dreytz
das gemacht wirt in
dem haubt der firm
in dem plech seind ge-
schriben der hern name
Vhetragmaton. Das ist
ein wort von vier puch-
staben. Das sint die he-
loch hech und vna van
das ist als vol vil

itz sprochen. sam der
ist ein Infund. des lei-
do deno und des lebes
recht sam er sprach.
also der daigen des q-
son des Anischolffs treitt.
Das ist xpus und der ist
ein Inuand. und ein
merer des lebens mit
der marter van er In-
tot mit seine tod zu stor-
et hat und unser leben
mit seiner vrsand und
spracht hat. Inuch aware
die was des merem
teil gewest mit gemen
itz werde die durch der
tugend manichualtich
Inavillen und auch vo
edeln vnn drosparn
varben mit purpur
von so den mit phelle
und mit lacmeten In-
dem purper dymnliche
reher wat Inridicht
wilt bezeichnen der
Anischolffleich gewalt d'
dymnliche lat strazze
all zeit gen sol also das
er icht weid. auch die
recht sitten oder wir
werde auf die tenche